



Schweizerischer Eisenbahn-
und Verkehrspersonal-Verband

Syndicat du personnel
des transports

Sindacato del personale
dei trasporti
del trasporto

Sektion VPT BLS

Jahresbericht 2006

Inhaltsverzeichnis

Einladung Hauptversammlung

Mitglieder Sektionsvorstand

Unternehmung BLS

Personalvorsorgestiftung

SEV-Institutionen

Bildungskurse

Unterverband VPT

Mitgliederbestand Sektion

Ausblick 2007

Jubilare 25 Jahre SEV-Mitglied

Jubilare 40 Jahre SEV-Mitglied

Gedenktafel

Jahresrechnung 2006

Bilanz 2006

Budget 2007

Bericht und Antrag GPK



Sektion VPT BLS

**Hauptversammlung im Hotel Freienhof
in Thun**

Freitag, 04. Mai 2007, 19:15 Uhr

- Traktanden:
1. Protokoll der HV vom 07. April 2006
(Genehmigung im Traktandum Verschiedenes)
 2. Mitteilungen
 3. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Kassier
 - c) Versicherungskassier
 - d) Geschäftsprüfungskommission
 4. Budget 2007 und Beiträge 2008
 5. Unser Gast **Nick Raduner**
 6. Verschiedenes

Die Sektionskasse übernimmt die Getränke während der Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Sektionsvorstand 2006

Präsident	Beat	Reichen	Hondrichstrasse 54	3700	Spiez
Vizepräsident	Erhard	Baumann	Alte Ölestrasse 12	3800	Matten
Kassier	Hans-Ueli	Bieri	Pfandersmatt 3W	3664	Burgistein
Sekretär	Jürg	Neukomm	Gygerweg 23	3700	Spiez
Versicherungskassier	Manfred	Stöckli	Hängelen	3157	Milken
VPT-Zentralvorstand	Christian Bernhard	Gertsch Siegenthaler	Asterweg 35 Breitenweg 28	3604 3700	Thun Spiez
GPK-Unterverband VPT	Hermann	Weiss	Marquard Wocherstr	3600	Thun
GPK SEV	Bangerter	Martin	Olympiaweg 6	3771	Blankenburg
Bahndienstarbeiter	Hans-Rudolf	Fahrni	Bühl	3813	Saxeten
Rangier u. Bahnhof	Johann Ulrich	Zaugg	Buchshaldenstrasse 35	3661	Uetendorf
Betrieb und Verkauf	Daniel Fabian	Schärer Weber	Badgasse 180 C Schmiedgasse 17	3711 3150	Emdthal Schwarzenburg
Schiffpersonal	Thomas	Hänni	Schönaustrasse 14	3600	Thun
Elektrotechnik	Walter	Röthlisberger	Hauptstrasse 26	3806	Bönigen
Verwaltungspersonal					
WAV Interlaken	Werner	Kaufmann	Oberdorfstrasse 341	3852	Ringgenberg
WAV Spiez/Bern	Hans	Steiner	Schorenstrasse 30 A	3645	Gwatt
Pensionierte	Walter Hans	Holderegger Stettler	Mühlegässli Leuernweg 6	3700 3250	Spiez Lyss
Zugpersonal	Rolf Rene	Schäfer Hänni	Stockhornweg 112 Schwarzenburgerstrasse	3110 3145	Münsingen Niederscherli
GPK	Ueli	Zesiger	Neumattstrasse 3	3700	Spiez
	Peter	Von Ballmoos	Schwarzenburgerstr.574	3144	Gasel
	Christine	Bögli	Breitenweg 4	3700	Spiez
	Nelly	Heim	Chlostergasse 6	3704	Krattigen

Unternehmung BLS

Leider wurde die **BLS im Berichtsjahr nicht von Unfällen verschont**. Über viele Jahre hinweg lief der Bahnbetrieb geordnet und sicher und auf einmal sind innert wenigen Wochen gleich zwei tragische Unglücksfälle zu beklagen. Am 28. April 2006 kollidierten die Re 465 017 + Re 465 014 der BLS während einer Rangierfahrt am Südkopf des Bahnhofs Thun mit einem einfahrenden ICE der DB. Der heftige Aufprall des ICE forderte acht verletzte Personen. Nur wenige Wochen später ereignete sich der wohl folgenschwerste Unfall in der Firmengeschichte der BLS. Am frühen Morgen des 17. Mai 2006 prallte ein von Frutigen ungebremst heranrasender Bauzug zwischen Gwatt und Thun auf zwei Baudienstwagen. Dabei wurde der vorauslaufende Schienentraktor derart heftig zerstört, dass die beiden Lokführer und ein Mitarbeiter eines Gleisbauunternehmens ums Leben kamen. Die drei verunglückten Kollegen hatten keine Chance, die Katastrophe abzuwenden. Als ob das nicht schon genug Tragik wäre, verunglückte am 11. September ein Mitarbeiter während eines Rangiermanövers im Bahnhof Spiez tödlich.

Erfreulicheres gibt es vom **Baufortschritt im neuen Lötschberg-Basistunnel LBT** zu berichten. Bisher konnte der Zeitplan eingehalten werden und am 30. November 2006 hat erstmals ein Versuchszug die gesamte NBS Lötschberg mit bis zu 160km/h befahren. In der Nacht auf den 16. Dezember 2006 erfolgte dann eine Versuchsfahrt mit einem ICE der DB mit bis zu 280km/h – ein neuer Schweizerrekord! Bis zur Betriebseröffnung sind noch mehrere tausend Versuchsfahrten nötig und müssen 2500 Mitarbeitende in 4000 Ausbildungstagen für die Anforderungen der neuen Strecke geschult werden. Ab 15. Juni 2007 werden erste Güterzüge planmässig den LBT befahren und damit den kommerziellen Betrieb aufnehmen. Am Fahrplanwechsel im Dezember 2007 erfolgt dann der Vollbetrieb für den Personen- und Güterverkehr. Am 24. April 2006 wurde die neue **BLS AG gegründet**. In der BLS AG sind die beiden fusionierten EVU BLS Lötschbergbahn AG und der Regionalverkehr Mittelland AG (RM) aufgegangen. Am 22. Juni 2006 haben die Aktionäre des RM in Hasle – Rüegsau die Fusion genehmigt und Tags darauf die Aktionäre der BLS in Bern. Damit ist ein neues Eisenbahnunternehmen mit 2400 Beschäftigten entstanden. Nicht in die BLS AG übernommen wurde Crossrail, die Gütertochter des RM. Am 1. Januar 2006 hat die australische Beratungs- und Investment Gesellschaft Babcock & Brown (B&B) das gesamte Aktienkapital der Crossrail übernommen. B&B ist unter anderem auch im Leasinggeschäft tätig und vermietet weltweit 144 Flugzeuge und in Nordamerika ca. 10 000 Güterwagen.

Im Jahre eins des neuen **GAV-BLS** zeigten sich die ersten Schwierigkeiten bei dessen Umsetzung in der täglichen Praxis. Die BLS wollte unbedingt einen schlanken GAV mit geringerer Regelungsdichte haben. Ersetzt wurde dies durch

eine vertraglich vereinbarte, verbesserte Sozialpartnerschaft, welche sich durch einen rücksichtsvollen Umgang und guter Kommunikation miteinander auszeichnen sollte. Die Arbeitgeberseite der BLS fährt aber im genau gleichen Verhaltensmuster mit einseitiger Verfügungs- und Befehlsgewalt des Arbeitgebers weiter. Das Gespräch mit dem Vertragspartner wird bei Schwierigkeiten und Interpretationsdifferenzen zum GAV nicht gesucht. Vielmehr wird die Sicht der Unternehmung einfach durchgesetzt. Dies ist eine herbe Enttäuschung für das Personal, welches mit Recht auf einen besseren Dialog mit der BLS durch den Gesamtarbeitsvertrag gehofft hatte. Für die Erneuerung des GAV in zwei Jahren heisst das, dass die Regelungsdichte wieder erhöht werden muss und allenfalls bereichsspezifisch ausformuliert werden sollte, damit alle wissen was gilt.

Erhebliche Probleme ergeben sich mittlerweile auch bei der **Interpretation von AZG und AZGV**. Die Untersuchungen zum Unfall mit dem Bauzug zwischen Gwatt und Thun haben leider auch ergeben, dass offensichtlich bei der BLS Verstösse gegen das AZG vorgekommen sind. Dennoch müssen Interpretationsdifferenzen zum AZG in einer tripartiten Kommission, bestehend aus Vertretungen des SEV, der BLS und des BAV, weiter diskutiert und geklärt werden.

Recht erfolgreich war die Verhandlungsdelegation von SEV und transfair bei den **Lohnverhandlungen** per Ende 2006. Nach intensiven Gesprächen erklärte sich die BLS bereit, eine generelle Lohnerhöhung von 1,5% (0,7 Reallohn + 0,8% Teuerung) zu gewähren. Dazu kommen 1% individuelle Lohnerhöhung und, bei den BLS Schiffsbetrieben einlösbare Gutscheine im Wert von CHF 150.- für alle Mitarbeitenden.

Gutes gibt es auch von der **Pensionskasse ASCOOP** zu berichten. Der Start in die über zehn jährige Sanierungsphase konnte mit einer, im 2005 erreichten, Performance von 10,12% auf dem Vorsorgevermögen erfolgen. Dieser Wert übersteigt die für die Sanierung vorgesehene, durchschnittliche Rendite von jährlich 5%, um das Doppelte. Allerdings darf nicht verschwiegen werden, dass am 1.1.2006 der Deckungsgrad auf allen Verpflichtungen nur bei 74,4% lag.

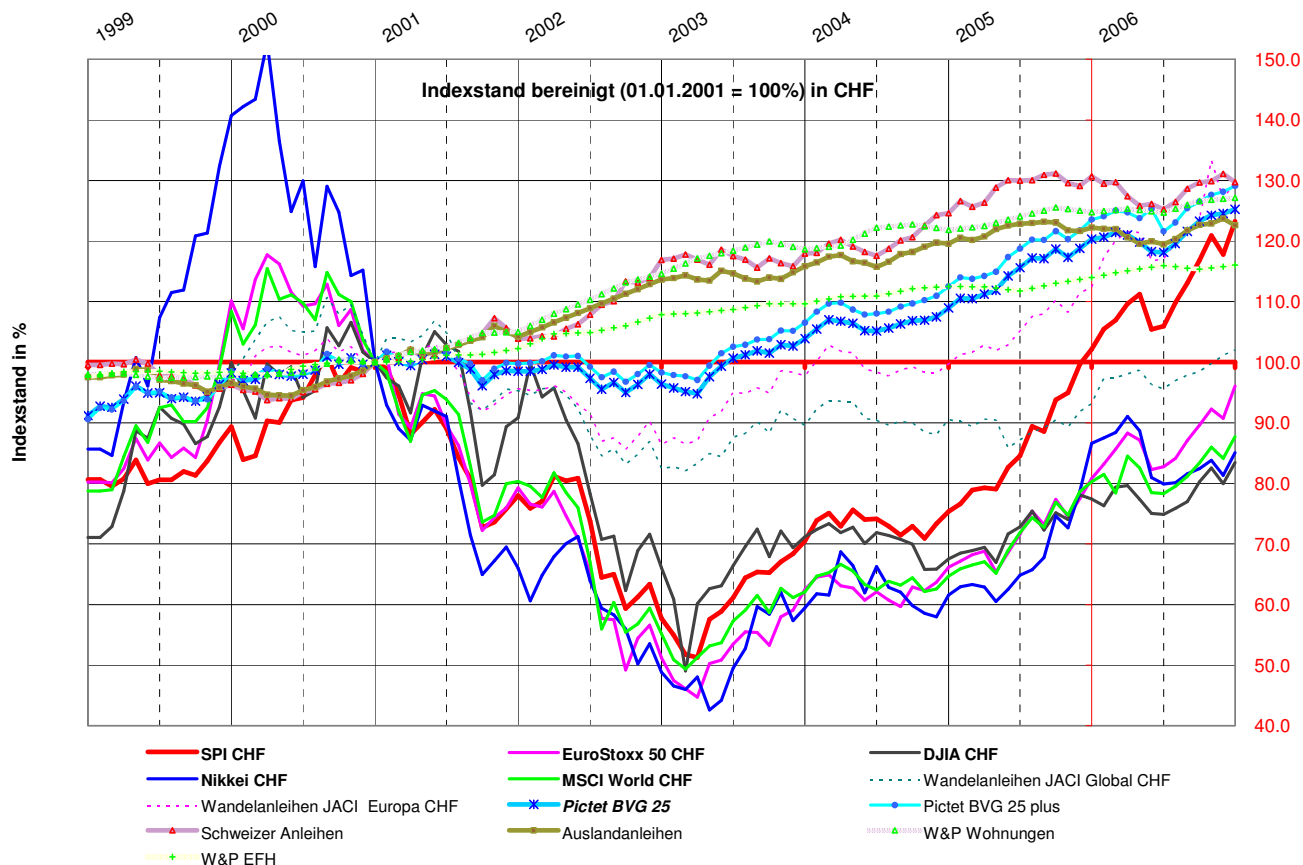
Mitglieder Vorsorgekommission BLS (Bindeglied Ascoop/Versicherte))

Arbeitnehmer:		Arbeitgeber:
Bernhard Siegenthaler		Kees van Hoek
Andreas Staub		Hansruedi Kunz
Beat Schmid		Erwin Lätsch (Präsident ohne Stichentscheidsrecht)
Beat Reichen		Thomas Müller

SEV-Sekretär Nick Raduner wird an die Sitzungen ebenfalls eingeladen.

Wie das untenstehendenachstehende Diagramm zeigt, war das 2006 ein gutes Anlagejahr, trotz der schlechten Renditen am Obligationenmarkt. Es kann von einer **Rendite** für die Ascoop von gegen **5.4%** ausgegangen werden.

Diagramm der Entwicklung der Finanzmärkte ausgehend vom 1.1.2001 und in CHF berechnet:



Unsere Arbeitnehmer-Vertreter in der Ascoop:
Delegierter: Bernhard Siegenthaler

Stiftungsrat und Versicherungskommission:
Beat Reichen

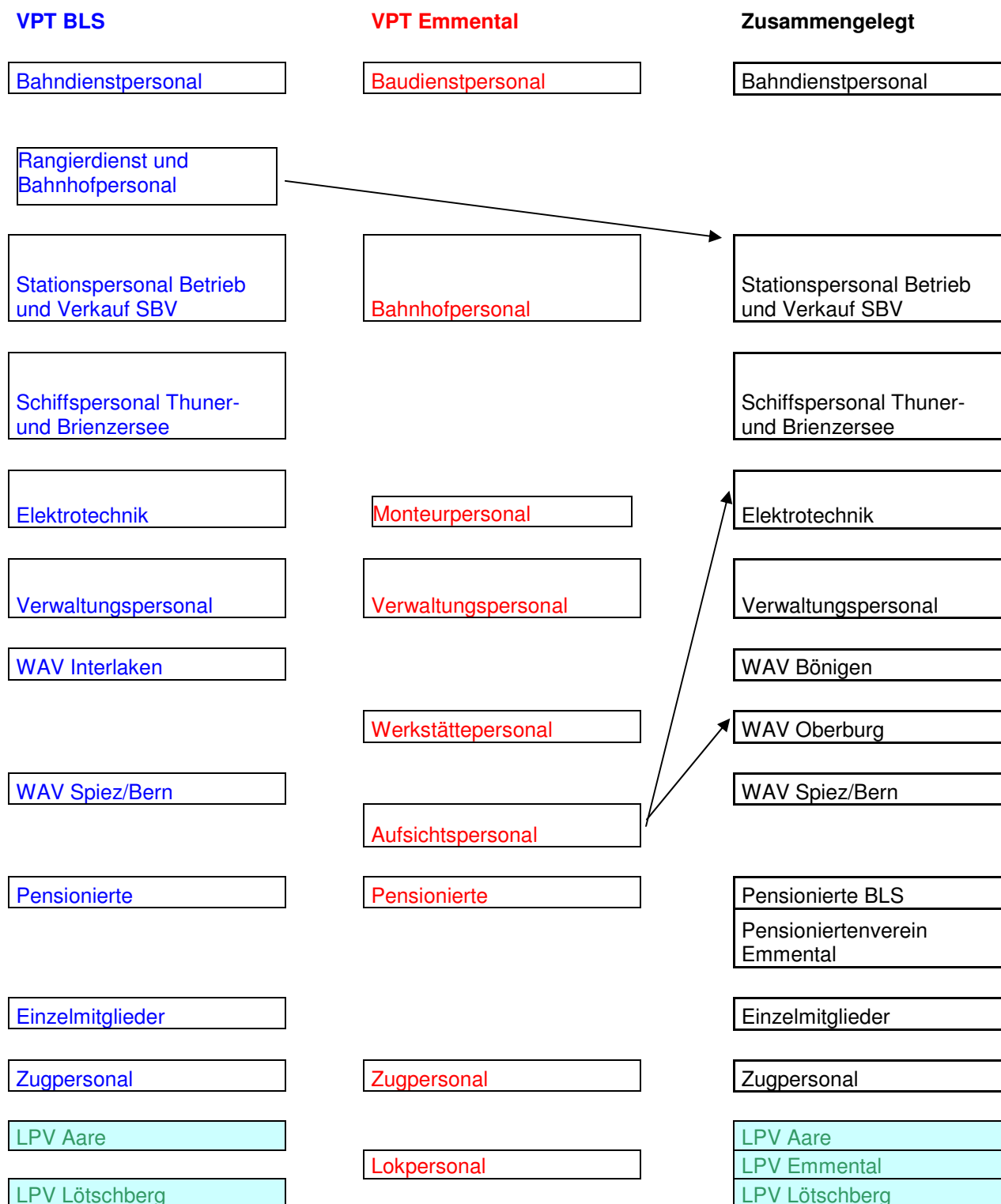
Vertreter Arbeitgeber:
Delegierter: Erwin Lättsch, Leiter Personal

Stiftungsrat und Anlagekommission:
Hans Flury, Leiter Finanzen

Der gesamte Jahresbericht der Pensionskasse ist auf der Homepage der Ascoop (<http://www.ascoop.ch>) abrufbar.

Das Jahr 2006 gilt auch als Jahr des Aufbruchs in der **Sektion**, gilt es doch die beschlossene Fusion der Sektionen VPT BLS und VPT Emmental im 2007 umzusetzen.

An ausserordentlichen Mitgliederversammlungen im November wurde folgende zukünftige Organisation gutgeheissen:



SEV-Institutionen:

Berufs-Rechtsschutz

Im vergangenen Jahr mussten wiederum etliche Kolleginnen und Kollegen den Berufsrechtsschutz in Anspruch nehmen.

COOP-Multi-Rechtsschutz

Es konnten erneut zahlreiche Kollegen vom sehr günstigen Angebot Gebrauch machen.

Darlehen/Notunterstützung

Von diesen Wohlfahrtseinrichtungen mussten im vergangenen Jahr zu Glück keine Sektionsmitglieder Gebrauch machen.

Ferien-Rabattgutscheine

Seit langem wieder einmal konnte ich einen Gutschein ausstellen.
Wo die Möglichkeit besteht, sollte von diesem Angebot vermehrt Gebrauch gemacht werden.

Einkommensgrenzen für den Bezug von Ferienrabattgutscheinen im Jahr 2007:

Bezug von 25% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter :

64'021.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4'801.60 pro Monat für pensionierte Mitglieder

4'001.30 pro Monat für Witwen/Witwer

Bezug von 50% Ferienrabatt alle 2 Jahre bei Einkommen unter:

61'617.- pro Jahr für aktive Mitglieder

4'621.30 pro Monat für pensionierte Mitglieder

3'851.05 pro Monat für Witwen/Witwer

Reka-Checks

Die Reka-Checks finden stetig steigenden Absatz.

Die Vergünstigung beträgt 7% bis zu einem maximalen Bezug von 600.-

Versicherungskasse

Die Versicherungskasse versichert SEV-Mitglieder zu möglichst günstigen Bedingungen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens, des Alters und der Invalidität.

An dieser Stelle danke ich unserem Versicherungskassier Manfred Stöckli (Tel: 031 731 28 01) für seinen unermüdlichen Einsatz.

Es freut mich das Manfred auch weiterhin dieses anspruchsvolle Amt weiter wahrnimmt.

Bildungskurse



Leider wird die Möglichkeit an den Bildungskursen teilzunehmen viel zu wenig benutzt.

Jedes Mitglied hat Anrecht auf 5 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren.

Unterverband VPT

Die zentralschweizerische Privatbahnertagung fand dieses Jahr in Engelberg statt. Erstmals wurde der bisher bekannte Rahmen verlassen und die Veranstaltung wurde als Podiumsdiskussion durchgeführt was auf grosse Zustimmung stiess.

Weiter fand die Delegiertenversammlung in Bern statt welche durch unsere Vertreter besucht wurde.

Die Tagung VPT findet im 2007 am 11. November 2007 in Gränichen, organisiert durch die Sektion VPT AAR bus+bahn, statt.

Vertretungen in SEV Gremien

Im Unterverband VPT vertreten uns die Kollegen Christian Gertsch und Bernhard Siegenthaler als Mitglied im Zentralausschuss sowie Hermann Weiss in der GPK.

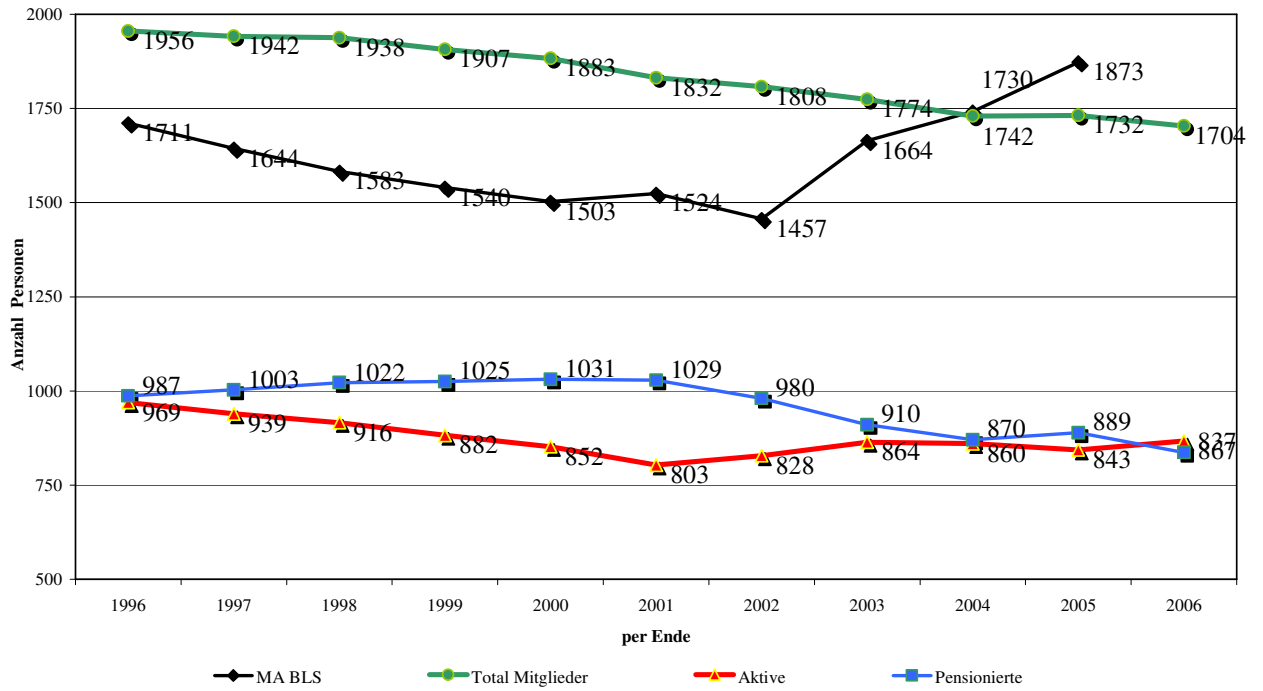
In der GPK des SEV sind wir durch Martin Bangerter vertreten.

Diesen Kollegen spreche ich meinen Dank für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle von uns allen aus.

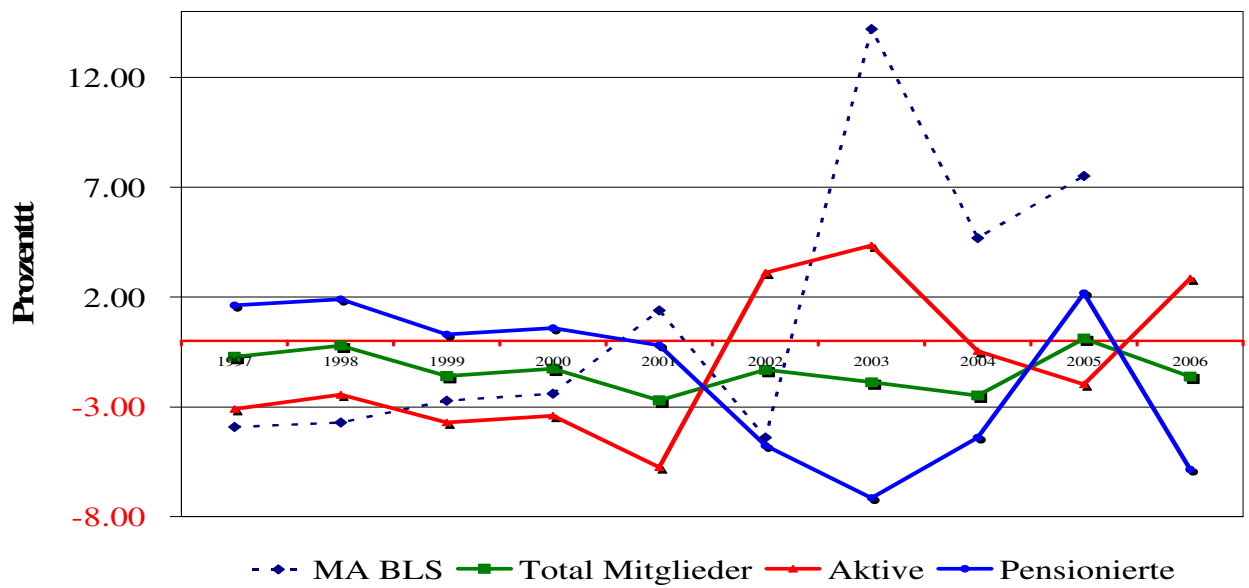
Mitgliederbestand der Sektion

	31.12.06	31.12.05	Sektion Emmental
Aktive	867	843	249 (ohne LPV)
Pensionierte	837	889	315
Total	1704	1732	564

Mitgliederentwicklung



Mitgliederentwicklung in % zum Vorjahr



Ausblick 2007:

- „Wir achten darauf, dass alle ehemaligen Mitglieder des VPT Emmental in unserer Sektion eine gute neue Heimat finden.“
- „Wir pflegen den BLS-Leistungskatalog und geben diesen den Mitgliedern in geeigneter Weise zur Kenntnis.“
- „ Wir begleiten die Entwicklung unseres Vorsorgewerkes innerhalb der Ascoop“

Diesen Grundsätzen widmen wir im Jahre 2007 unsere volle Aufmerksamkeit, ohne aber das Tagesgeschäft zu vernachlässigen.

An dieser Stelle spreche ich allen, die mich als Präsident der Sektion VPT BLS unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön aus.

Ganz speziell danke ich unserem Verbandssekretär Nick Raduner, sowie den Kollegen des Vorstandsausschusses und allen Vorstandskollegen.

Spiez, im März 2007

Euer Präsident Beat Reichen

25 Jahre SEV-Mitglied (Silber-Abzeichen)

1110	Herr	Bärtschi	Hans	3852	Ringgenberg BE	01.01.1981
1101	Herr	Ryf	Samuel	3718	Kandersteg	01.02.1981
1103	Herr	Bieri	Hans-Ueli	3664	Burgistein	01.02.1981
1106	Herr	Witschi	Peter	3018	Bern	01.03.1981
1101	Herr	Wittwer	Gerhard	3125	Toffen	01.03.1981
1118	Frau	von Siebenthal	Susanne	3661	Uetendorf	01.04.1981
1111	Herr	Siegenthaler	Bernhard	3700	Spiez	01.04.1981
1102	Herr	Schmid	Markus	3714	Frutigen	01.04.1981
1111	Herr	Erismann	Kurt	3150	Schwarzenburg	01.04.1981
1102	Herr	Engel	Hans Ueli	3805	Goldswil	01.06.1981
1118	Frau	Gerber	Priska	3806	Bönigen	01.07.1981
1110	Herr	Stettler	Ulrich	3852	Ringgenberg BE	01.08.1981
1120	Herr	Karlen	Christian	3758	Latterbach	01.08.1981
1111	Herr	Mischler	Hans	3173	Oberwangen	01.09.1981
1106	Herr	Lützelschwab	Hansueli	3722	Scharnachtal	01.09.1981
1111	Herr	Hofmann	Christian	3159	Riedstätt	01.09.1981
1120	Herr	Schmid	Roman	3613	Steffisburg	01.10.1981
1118	Herr	Liniger	Alfred	3600	Thun	01.10.1981
1120	Herr	Zurbuchen	Daniel	3048	Worblaufen	01.11.1981
1111	Herr	Steiner	Ernst	3716	Kandergrund	01.11.1981
1102	Herr	Nussbaum	Martin	3027	Bern	01.11.1981
1108	Herr	Brunner	Martin	3700	Spiez	01.11.1981
1101	Herr	Zumkehr	Peter	3714	Frutigen	01.12.1981
1102	Herr	Von Känel	Hans	3714	Frutigen	01.12.1981
1118	Herr	Trösch	Hansruedi	3700	Spiez	01.12.1981
1108	Herr	Stooss	Ueli	3047	Bremgarten b. Bern	01.12.1981
1108	Herr	Hirsiger	Beat	3700	Spiez	01.12.1981

40 Jahre SEV-Mitglied (Gold-Abzeichen)

1118	Herr	Schmied	Gottfried	3027	Bern	01.01.1966
1118	Herr	Ryser	Hans	3604	Thun	01.01.1966
1103	Herr	Heiniger	Kurt	3232	Ins	01.01.1966
1118	Herr	Schenk	Alfred	3604	Thun	01.04.1966
1118	Herr	Holderegger	Walter	3700	Spiez	01.06.1966
1118	Frau	Bürgler	Anna	3700	Spiez	01.06.1966
1118	Herr	Bieri	Hansueli	3702	Hondrich	01.06.1966
1102	Herr	Beutler	Ulrich	3805	Goldswil	01.07.1966
1111	Herr	Graber	Kurt	3018	Bern	01.10.1966

Gedenktafel

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind folgende Kollegen verstorben:

Aktive:

Ulrich Lehmann, stv. Energiemeister EBO, geboren 17.9.1949, † 3. April 2006

Werner Stäger, Kapitän Brienersee, geboren 7.12.1946, † 29. April 2006.

Otto Henzen, Schienentraktorführer, geboren 14.4.1965, † 17. Mai 2006

Roland Roth, Schienentraktorführer, geboren 2.5.1962, † 11. September 2006

Ulrich Lehmann, Zugchef, geboren am 1. 12.1949, † 15. Dezember 2006

Alfred Mast, Fahrzeugreiniger, geboren am 29. 9. 1947, † 30. Dezember 2006

Im Ruhestand:

Erwin Marti, pensionierter Handwerkmeister
geboren am 9.6.1930, gestorben am 11.1.2006

Erich Hirsiger, pensionierter Zuführer
geboren am 24.2.1920, gestorben am 25.1.2006

Johann Feuz, pensionierter Spezialhandwerker
geboren am 9.6.1926, gestorben am 5.2.2006

Hans Kaufmann, pensionierter Spezialhandwerker
geboren am 3.11.1924, gestorben am 26.2.2006

Emil Zumbrennen, pensionierter Zugrücksteller
geboren am 1.12.1921, gestorben am 19.3.2006

Hans-Ueli Bürki, pensionierter Lokführer
geboren am 15.1.1940, gestorben am 26.2.2006

Gottlieb Eggen, pensionierter Zugführer
geboren am 21.6.1921, gestorben am 24.3.2006

Siegfried Jaberg, pensionierter Gruppenchef
geboren am 1.2.1930, gestorben am 28.3.2006

Arnold Werren, pensionierter Gleismonteur
geboren am 30.9.1926, gestorben am 6.4.2006

Hermann Waser, pensionierter Abteilungschef
geboren am 15.4.1912, gestorben am 3.5.2006

Albert Gähler, pensionierter Lokführer
geboren am 9.11.1932, gestorben am 22.5.2006

Ernst Hutzli, pensionierter Spezialhandwerker
geboren am 30.10.1932, gestorben am 1.6.2006

Fred Wyler, pensionierter Schaltwärter
geboren am 02.03.1942, gestorben am 06.06.2006

Fritz Lörtscher, pensionierter Aufseher
geboren am 26.11.1921, gestorben am 10.06.2006

Fritz Steiner, pensionierter Magaziner

geboren am 29.07.1921, gestorben am 14.06.2006

Hans Schneider, pensionierter Handwerkmeister

geboren am 23.1.1926, gestorben am 14.7.2006

Christian Michel, pensionierter Handwerkmeister

geboren am 15.4.1923, gestorben am 21.7.2006

Jean Aebi, pensionierter Kondukteur

geboren am 14.6.1929, gestorben am 7.8.2006

Emil Klopfenstein, pensionierter Betriebsdisponent

geboren am 7.10.1928, gestorben am 19.7.2006

Willy Fuhrer, pensionierter Lokführer

geboren am 26.3.1915, gestorben am 26.8.2006

Fritz Walther, pensionierter Sektionschef

geboren am 6.12.1927, gestorben am 28.10.2006

Ehre ihrem Andenken !

Rechnung 2006

ERTRAG	Rechnung 2006	Budget 2006	Differenz
Mitgliederbeiträge Inkasso duch BLS	470'881	458'000.00	12'881.30
Mitgliederbeiträge Inkasso durch Sektion	2'401.20	3'000.00	-598.80
Provisionen Versicherungskasse SEV_BLS	3'004.40	2'500.00	504.40
Zinsen	3'334.45	900.00	2'434.45
Andere Einnahmen	613.50		613.50
TOTAL ERTRAG	480'234.85	464'400.00	15'834.85
AUFWAND			
Mitgliederversammlungen	1'726.90	2'500.00	-773.10
Entschädigungen Vorstand	15'599.30	12'000.00	3'599.30
VPT	1525.00	1'100.00	425.00
Trauerkränze und Trauerspenden	3'100	2'000.00	1'100.00
Beiträge an Gewerkschaftsbünde	6'216.00	6'700.00	-484.00
Beiträge Hilfsorganisationen	220.00	200.00	20.00
Mitgliederbeiträge an Verbandskasse SEV	280'349.20	280'000.00	349.20
Mitgliederbeiträge an LPV's Ausserholligen	147'766.00	136'000.00	11'766.00
Mitgliederbeiträge an Gruppen	24'320.70	24'000.00	320.705
Verwaltungskostenbeitrag Gruppe PV	1'728.10	1'800.00	-71.90
Postcheck-, Bankgebühren und Porti	256.45	300.00	-43.55
Steuern, Versicherungen	613.40	2'000.00	-1'386.60
Andere Ausgaben	2'129.00		2'129.00
Total AUFWAND	485'550.05	468'600.00	16'950.05
Verlust	-5'315.70	-4'200	-1'115.70

Bilanz 2006

AKTIVEN

Kasse	0.00
Postkonto	20'499.10
Bankguthaben	52'056.95
Verrechnungssteuer	1'156.40
unbezahlte Beitrage SEV	669.60
Wertschriften	20'541.75
Ferien- und Skihaus Bern	1'987.40
Debitoren	5'368.75
Mobilier	8.00
Verlust	5'315.70
Summe AKTIVEN	107'603.65

PASSIVEN

Kreditoren TP	28'737.55	
Sektionsvermögen	78.866.10	:
Summe PASSIVEN	107'603.65	

Budget 2007

ERTRAG

Mitgliederbeiträge Sektion	28'400.00
Mitgliederbeiträge Gruppe	29'500.00
Provisionen Versicherungskasse SEV-BLS	3'000.00
Zinsen	1'200.00

TOTAL ERTRAG **62'100.00**

AUFWAND

Mitgliederversammlungen	2'600.00
Entschädigungen Vorstand	14'000.00
Dachorganisation (VPT) Tagung/ZV	2'300.00
Trauerkränze und Trauerspenden	3'500.00
Beiträge an Gewerkschaftsbünde	6'300.00
Beiträge an Hilfsorganisationen und Fördervereine	300.00
Mitgliederbeiträge an Gruppen	31'000.00
Verwaltungskostenbeitrag Gruppe Pensionierte	2'000.00

Postcheck-, Bankgebühren und Porti	300.00
Steuern, Versicherungen	1'500.00
Büroaufwand, Spesen	300.00

Total AUFWAND **64'100.00**

Total Ertrag **62'100.00**

Total Aufwand **64'100.00**

Gewinn / Verlust **-2'000.00**

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission(GPK)

Die unterzeichneten Revisoren haben die Sektions- und Versicherungskasse des Jahres 2006 geprüft.

Durch Teilnahme an Ausschusssitzungen des Sektionsvorstandes, sowie durch Einsichtnahme in die entsprechenden Protokolle, konnten wir uns über die Tätigkeit des Sektionsvorstandes informieren.

Wir stellen fest:

- ✚ Zahlreiche Stichproben ergaben die Übereinstimmung der vorgelegten Belege und Quittungen.
- ✚ Die Sektions- und Versicherungskasse sind ordnungsgemäss geführt.
- ✚ Der Sektionsvorstand erfüllt seine Aufgaben gemäss dem Reglement über Teilorganisationen im SEV.

Wir beantragen der Sektionshauptversammlung:

- ✚ Die Jahresrechnung samt Bilanzen der Sektions- sowie der Versicherungskasse zu genehmigen.
- ✚ Die Tätigkeit des Sektionsvorstandes anzuerkennen.
- ✚ Den verantwortlichen Organen unter Verdankung der grossen Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Spiez, 27. Februar und
Bern, 08.März 2007

Revision Sektionskasse

Revision Versicherungskasse

Geschäftsprüfungskommission